

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 307

Edelabrieb



Anwendungsbereiche

Werksgemischter Edelputzmörtel gemäss EN 998-1. Mineralischer, nicht hydrophobierter Feinputz für Innenflächen auf Unterputzen. Kann mit einem geeigneten Anstrich versehen werden. Nicht auf reine Zement-Baukleber geeignet.


Eigenschaften

- Gute Verarbeitbarkeit
- Ohne organische Bindemittel
- Schneeweiße Oberfläche

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000954886
EAN	9003304519613
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Körnung	0-0,7 mm
Farbe	Rohweiß
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 7 L/EH
Brandverhalten	A1 EN 13501-1
Wasserdampfdiffusion	ca. 20
Dampfdiffusionsoffenheit	Hoch dampfdiffusionsoffen
Haftzugfestigkeit	> 0,08 N/mm ²
Druckfestigkeit	ca. 2 N/mm ² (28 d)
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,61 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) ca. 0,66 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)

RÖFIX 307

Edelabrieb

Art. Nr.	2000954886
Mörtelgruppe	Edelputzmörtel CR - CS II EN 998-1
pH-Wert	12
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 J/kg K
Trockenrohichte	ca. 1600 kg/m ³
Untergrund Temperatur	5-30 °C
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

Materialbasis

- Luftkalk
- Rundkörniger Kalkfeinsand

Gipshaltige Unterputze trocken: geeignet
 Gipskartonplatten: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
 Gips-Papierfaserplatte (z.B. Fermacell): Nicht auf diesen Untergründen verwenden.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Material-, Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.

Untergrund-Vorbehandlung

Stark saugende Untergründe mit Wasser gleichmässig vornässen oder mit einem geeigneten, saugausgleichenden Voranstrich versehen (ausser Gipsputz). Bitte beachten Sie auch die aktuellen nationalen Regelwerke und Richtlinien, wie z.B. die Verarbeitungsrichtlinien für Oberputze der Österr. Arbeitsgemeinschaft Putz, die BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die IWM-Richtlinien, die Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV sowie die Empfehlung SIA 242/1 Verputz- und Gipserarbeiten.

Untergrund

Untergrund muss frei von Schmutz und Staub sein.
 Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden. Verschieden stark saugende Untergründe können zu optisch erkennbaren Oberflächendifferenzen (z.B. Glanzstellen, Farbtondifferenzen, o.ä.) führen.
 Kalk-Unterputze: geeignet
 Kalk/Zement-Unterputze: geeignet
 Leichtgrundputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®)
 Wärmedämmputze: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
 Beton: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®)
 Wärmedämmverbundsysteme, Wärmedämmputze, elastische Untergründe: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
 Mineralischer Altputz ungestrichen: auf Renovierspachtel (Renostar®, Renoplus®)
 Altputz mit mineralischem Anstrich: auf Renovierspachtel (Renostar®, Renoplus®)
 Organischer Altputz: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.

Zubereitung

Klares Wasser in einem sauberen Gefäss vorlegen und Trockenmörtel mittels leistungsfähigem Rührwerk (Rotor-Quirl) homogen anmischen. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen. Längere Mörtelliegezeit (mind. 2 Stunden) verbessert die Geschmeidigkeit des Abriebes (grössere Mengen anmischen). Kann mit Gips im entsprechenden Mischverhältnis gemischt werden.

RÖFIX 307

Edelabrieb

Verarbeitungshinweis

Kalkabriebe dürfen nicht durch Beheizung in der Austrocknung beschleunigt werden. Kalk braucht genügend Feuchtigkeit während dem Abbinden, um die richtige Endfestigkeit zu erhalten. Bei Austrocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Anstriche oder Tapeten dürfen erst nach völligem Erhärten des Produktes aufgebracht werden (ca. 4 Wochen). Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

Auftrag erfolgt mittels rostfreier Stahltraufel/Glättkelle. Strukturieren als Feinputz: mit geeigneter Filz- oder Schwamm-Reibschleibe gleichmässig abreiben. Es ist darauf zu achten, dass zeitgerecht strukturiert wird. Die regelmässige Reinigung des Strukturwerkzeuges ist sehr wichtig! Am Werkzeug anhaftendes Material beeinflusst die Strukturgebung und bildet ein ungleichmäßiges Strukturbild.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte. Herstellungsdatum siehe Aufdruck.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und

praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.